

PAITITI

Ausstellungen – Abenteuer – Artefakte

Spieleranzahl: 2-4 Spieler
Spieldauer: 60 Minuten
Alter der Spieler: Ab 7 Jahren

Österreichisches Spiele Museum e.V.
 ZVR-Zahl 004817012
 Obfrau Dipl.Ing. Dagmar de Cassan
 Rassdorferstrasse 28
 A-2285 Leopoldsdorf



WRS Spiele
 Engerthstraße, 58A/1/4/16
 A-1200 Wien
 Österreich / Austria



Autor: Walter Schranz
Illustrationen: Klemens Franz
Layout: Andrea Kattnig

Spielidee:

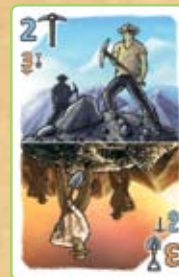
Nach der Eroberung des Inkareiches durch Francisco Pizarro zogen sich die letzten indianischen Widerstandskämpfer in die Bergfestung Vilcabamba zurück. Von dort aus führten sie Jahre lang einen Guerillakrieg gegen die spanischen Besatzer. 1572 konnten spanische Konquistadoren Vilcabamba einnehmen und den letzten Inka-Führer Túpac Amaru töten. Die Festung war zu diesem Zeitpunkt jedoch schon fast verlassen, die Bewohner waren zusammen mit den reichen Besitzümern der Inka-Herrscherkaste in den unzugänglichen Regenwald geflohen, dort sollen sie die sagenumwobene Stadt Paititi gegründet haben.

Diese Stadt könnte laut Legenden jedoch auch in einer peruanischen Gebirgskette imposanter Vulkane - den Cordillera Volcánica - gelegen sein. Im Zuge eines Ausbruchs dieser Vulkane könnte die Stadt zerstört und verschüttet worden sein. In dem Spiel verkörpert ihr einen Archäologen, der die sagenhaften Schätze von Paititi sucht.

Erklärung der Karten:

Grabungskarten

Grabungskarten zeigen immer **Spitzhacken und Schaufeln**, wobei sich ein Spieler entscheiden muss, ob er die Karten als Spitzhacken oder als Schaufeln nutzen will. Auf den Grabungskarten sind 1 bis 3 Spitzhacken und 1 bis 4 Schaufeln in verschiedenen Kombinationen abgebildet.



Diese Grabungskarte zeigt 2 Spitzhacken und 3 Schaufeln.

Material:

- 64 Grabungskarten
- 40 Artefaktkarten
- 16 Ausstellungskarten (davon 1 Stoppkarte)

Artefaktkarten

Artefaktkarten zeigen **5 verschiedene Arten von Artefakten** in den Kategorien: Vasen, Lamas, Statuen, Kacheln und Scheiben. Eine Artefaktkarte kann 1, 2 oder 3 Artefakte einer dieser Kategorien zeigen. Neben diesen 5 Kategorien gibt es auch 2 Artefaktkarten, die nur Scherben zeigen.



1 Vase



2 Statuen



3 Lamas



2 Kacheln



3 Scheiben



Scherben

Auf der Rückseite zeigen Artefaktkarten eine Kombination aus Spitzhacken und Schaufeln.

Ausstellungskarten

Es gibt **3 verschiedene Typen von Ausstellungen**:

- Ausstellungseröffnung
- Dauerausstellung
- Wanderausstellung

Jede Ausstellung ist immer einer Kategorie von Artefakten gewidmet.

Ausstellungseröffnungen gibt es nur auf den 5 Ausstellungseröffnungskarten, alle anderen Ausstellungskarten zeigen oben immer 1 Wanderausstellung und unten 1 Dauerausstellung.

Wander-
ausstellung



Ausstellungs-
eröffnung



Dauer-
ausstellung

Spielvorbereitung

Der älteste Spieler wird Kartengeber und mischt die Grabungskarten. Er teilt an jeden Spieler verdeckt **6 Grabungskarten** aus, welche diese auf die Hand nehmen.

Nun mischt der Kartengeber die Artefaktkarten. Er legt **3 Artefaktkarten** verdeckt als Auslage aus und die übrigen Artefaktkarten verdeckt als Nachziehstapel bereit.

Jetzt legt er die **5 Ausstellungseröffnungskarten** offen aus, mischt die Ausstellungskarten der Phase C inklusive der Stopkarte und legt diese verdeckt ab. Die Ausstellungskarten der Phase B werden ebenfalls gemischt und verdeckt auf den Stapel der Ausstellungskarten der Phase C gelegt. Diese Karten bilden nun den Nachziehstapel der Ausstellungskarten.



Die 5 Ausstellungseröffnungskarten und ganz rechts der Nachziehstapel der Ausstellungskarten.



3 verdeckt ausliegende Artefaktkarten und rechts der Nachziehstapel der Artefaktkarten.



Links der Nachziehstapel der Grabungskarten und rechts der Ablagestapel der Grabungskarten.

Spielablauf

Es wird reihum gespielt. Der Spieler links vom Kartengeber beginnt das Spiel. Jeder Spieler kann in seinem Spielzug immer nur **eine einzige Aktion** ausführen.

Es gibt vier verschiedene Aktionen:

- 2 Grabungskarten vom Nachziehstapel ziehen
- 1 Grabungskarte als Spitzhacken offen vor sich ablegen
- Artefakt ausgraben
- Ausstellungen durchführen

■ 2 Grabungskarten vom Nachziehstapel ziehen

Der Spieler zieht verdeckt **2 Grabungskarten** vom Nachziehstapel.

Wichtig: Nach seinem Spielzug darf ein Spieler **maximal 8 Grabungskarten** auf der Hand halten. Überzählige Grabungskarten muss er auf den Ablagestapel legen.

■ 1 Grabungskarte als Spitzhacken offen vor sich ablegen

Der Spieler legt **1 Grabungskarte** aus seiner Hand vor sich aus. Die auf der abgelegten Grabungskarte abgebildeten Schaufeln sind für den weiteren Spielverlauf ohne Bedeutung und haben keinen Wert.

Wenn der Spieler wieder an der Reihe ist kann er eine weitere Grabungskarte so auf bereits ausliegende Grabungskarten legen, dass alle Spitzhacken sichtbar bleiben.



Legt ein Spieler z.B. eine Grabungskarte mit 3 Spitzhacken und 3 Schaufeln offen vor sich ab, hat er 3 Spitzhacken für die Aktion „Artefakt ausgraben“ zur Verfügung.

Legt ein Spieler die Grabungskarte „2 Spitzhacken und 2 Schaufeln“ auf die bereits ausliegende Grabungskarte „3 Spitzhacken und 3 Schaufeln“, hat er somit bereits 5 Spitzhacken für die Aktion „Artefakt ausgraben“ zur Verfügung.



Hinweis: Es gibt kein Limit für die Anzahl der vor sich abgelegten Grabungskarten.

■ Artefakt ausgraben

Ein Spieler darf eine der 3 verdeckt ausliegenden Artefaktkarten oder die oberste Artefaktkarte vom Nachziehstapel nehmen. Dazu muss er mindestens so viele Spitzhacken vor sich ausliegen haben wie das Deckblatt der von ihm gewählten Artefaktkarte zeigt. Zusätzlich muss er mindestens die geforderte Anzahl an Schaufeln aus der Hand spielen.



Wählt ein Spieler z.B. eine Artefaktkarte, die 5 Spitzhacken und 10 Schaufeln verlangt, muss er mindestens 5 Spitzhacken vor sich ausliegen haben und 10 Schaufeln von der Hand spielen.

Sowohl die ausliegenden Grabungskarten mit den Spitzhacken als auch die Grabungskarten aus der Hand mit den Schaufeln muss der Spieler auf den Ablagestapel der Grabungskarten legen.

Achtung: Sind auf der Artefaktkarte weniger Spitzhacken angegeben, als insgesamt ausliegen, muss der Spieler nicht alle ausliegenden Grabungskarten abgeben. Die Reihenfolge der ausgelegten Grabungskarten darf er jedoch nicht verändern und muss immer zuerst die zuletzt gelegten Grabungskarten nutzen.

Hinweis: Es ist erlaubt mehr Spitzhacken oder Schaufeln als gefordert abzugeben um eine Artefaktkarte zu erwerben.

Wenn ein Spieler ein Artefakt ausgegraben hat, deckt er dieses auf, so dass alle Mitspieler sehen, was er gefunden hat.

- Handelt es sich um **Scherben**, so muss er diese Artefaktkarte auf den **Ablagestapel** für Artefaktkarten legen und darf sich dafür sofort **2 Grabungskarten vom Nachziehstapel** der Grabungskarten ziehen.
- Alle anderen Artefaktkarten legt er **verdeckt** vor sich ab und kann sie, sobald er 2 oder mehr Artefaktkarten besitzt, dafür nutzen, um Ausstellungen durchzuführen.

■ Ausstellungen durchführen

Damit ein Spieler Ausstellungen durchführen darf, muss er **mindestens 2 Artefaktkarten** besitzen.

Hinweis: Ein Spieler darf jedoch, wenn er dies will, auch nur eine Artefaktkarte für die Ausstellungen nutzen.

Für das Wählen der Aktion Ausstellungen durchführen, erhält der Spieler 1 Siegpunkt. Sämtliche Siegpunkte werden auf einem Wertungsblatt mitnotiert.

Der Spieler sucht sich eine der offenliegenden Ausstellungskarten aus. Die Mitspieler dürfen an der gewählten Ausstellung teilnehmen. Alle Spieler wählen dazu verdeckt, alle Artefakte, die sie bei der Ausstellung nutzen wollen. Sobald alle Spieler ihre Artefaktkarten gewählt haben, decken alle Spieler diese gleichzeitig auf.

Nun werden für jeden Spieler die Siegpunkte aus den Ausstellungen ermittelt. Danach müssen die Spieler sofern erforderlich die entsprechenden Artefaktkarten abgeben.

Hinweis: Ein Spieler muss nicht alle Artefakte einer Kategorie, die er besitzt, für die Ausstellung nutzen.

Achtung: Wenn ein Spieler irrtümlich Artefakte benutzt, die nicht auf der aktuellen Ausstellungskarte für die Ausstellungen vorgesehen sind, erhält er natürlich auch keine Siegpunkte, kann aber seine Artefakte auf jeden Fall wieder zu sich nehmen.

Nachdem die Ausstellungen gewertet wurden, wird die benutzte Ausstellungskarte zur Seite gelegt und die oberste Ausstellungskarte des Nachziehstapel wird offen an ihrer Stelle ausgelegt.

Hinweis: Jeder Spieler darf immer an beiden Ausstellungen teilnehmen.

Ausstellungseröffnungen:

Die 5 Ausstellungseröffnungskarten zeigen immer 2 Ausstellungen zu verschiedenen Artefaktarten. **Jedes benutzte Artefakt** bringt einem Spieler bei einer solchen Ausstellung **1 Siegpunkt**. Alle Spieler dürfen alle ihre benutzten Artefaktkarten wieder zu sich nehmen.

Hinweis: Bei den Ausstellungseröffnungen braucht niemand Artefaktkarten abzugeben.



Nachdem alle Spieler ihre Artefaktkarten für die Ausstellungen verdeckt bereit gelegt haben, decken sie alle gleichzeitig diese Artefaktkarten auf und die Auswertung der Ausstellungen wird vorgenommen.



Ein Spieler hat die obige Ausstellungseröffnungskarte ausgewählt und erhält dafür 1 Siegpunkt. Er hat nebenstehende Artefaktkarten gespielt und erhält für die Artefaktkarte mit 2 Statuen 2 Siegpunkte, für die Artefaktkarte mit 1 Lama 1 Siegpunkt und für die Artefaktkarte mit 2 Lamas 2 Siegpunkte. Er notiert die 6 Siegpunkte auf dem Wertungsblatt.

Wanderausstellungen:

Bei den Wanderausstellungen **geben alle Spieler alle benutzten Artefaktkarten ab** und erhalten dafür **Siegpunkte entsprechend** der auf der Ausstellungskarte angegebenen **Tabelle**.



Wählt ein Spieler die nebenstehende Ausstellungskarte, erhält er dafür 1 Siegpunkt. Spielt er diese Artefaktkarten für die Wanderausstellung, erhält er laut Tabelle für die insgesamt 5 Kacheln 25 Siegpunkte. Er notiert 26 Siegpunkte auf dem Wertungsblatt.

Dauerausstellungen:

Bei einer Dauerausstellung muss jeder Spieler, der mindestens mit 1 Artefakt an dieser Ausstellung teilnimmt, **eine** seiner dafür verwendeten **Artefaktkarten auf den Ablagestapel** legen.

Achtung: Der Spieler muss 1 Artefaktkarte abgeben, auch wenn auf dieser mehrere Artefakte abgebildet sind. Hat er mehrere Artefaktkarten benutzt, darf der Spieler entscheiden, welche Artefaktkarte er abgibt.

Für **jedes Artefakt** erhält der Spieler **3 Siegpunkte**.

Der Spieler, der die **meisten Siegpunkte** für diese Ausstellung erhält, muss **zusätzlich eine weitere** seiner benutzten **Artefaktkarten abgeben**. Bei Gleichstand müssen alle am Gleichstand beteiligten Spieler eine zweite Karte abgeben.

Achtung: Jeder Spieler, der bei einer Dauerausstellung mitmacht, gibt eine seiner benutzten Artefaktkarten ab, der Spieler, der für diese Ausstellung die meisten Siegpunkte erhält, gibt eine weitere, also insgesamt 2 Artefaktkarten ab.



Nimmt ein Spieler an der Dauerausstellung der nebenstehenden Ausstellungskarte teil und spielt dabei die abgebildeten Artefaktkarten, erhält er 9 Siegpunkte auf dem Wertungsblatt.

Spielende

Das Spiel geht so lange bis die **Stoppkarte aufgedeckt wird**. Es wird keine weitere Ausstellungskarte aufgedeckt, damit liegen jetzt nur mehr 4 Ausstellungskarten offen aus. 2 Ausstellungskarten dürfen die Spieler nun noch für Ausstellungen benutzen. Nach der zweiten Aktion „Ausstellungen durchführen“ endet das Spiel sofort.



Sieger ermitteln

Zunächst addiert jeder Spieler nun noch die Siegpunkte für alle Artefaktkarten, die er noch besitzt. Diese Siegpunkte addiert er mit den Siegpunkten aus den einzelnen Wertungen für die Ausstellungen. Der Spieler mit den meisten Siegpunkten gewinnt. Bei Gleichstand gewinnt jener Spieler, der am Ende des Spiels über mehr Siegpunkte auf Artefaktkarten verfügt. Wenn auch hier Gleichstand herrscht, gewinnen diese Spieler gemeinsam.